

**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung  
Montag, 5. Dezember 2016, Kirchgemeindehaus Mooseedorf**

|                        |   |
|------------------------|---|
| Vorsitz:               | Markus Gerber   |
| Anwesend:              | 36 Personen   |
| Entschuldigt:          | Martin Fröhlich, Gerhard Weiss, Eva Sartori, Fritz Studer, Heinz Müller |
| Stimmberechtigt:       | 32 Personen   |
| Nicht stimmberechtigt: | 4 Personen  |
| Stimmzähler:           | Samuel Studer   |
| Protokoll:             | Cornelia Lehmann  |
| Sitzungsdauer:         | 19.30 – 21.05 Uhr   |

---

**Traktanden**

1. Mooseedorf: Orgelbaufonds; Umwandlung in Musikinstrumentenfonds
  2. Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee: Anschluss an den Wärmeverbund Zentrum NW Münchenbuchsee
  3. Kirche Münchenbuchsee: Ausführungskredit Innenrenovation
  4. Budget 2017
  5. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
  6. Informationen aus der Synode
  7. Begrüssung/Verabschiedung
  8. Verschiedenes
- 

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden und gibt die Entschuldigungen bekannt.

Die Einladung zur Versammlung wurde rechtzeitig im "fraubrunneranzeiger" Nr. 44 vom 03.11.2016 publiziert, die Unterlagen lagen in beiden Kirchgemeindehäusern auf. Die Einladung war ebenfalls in der Novemberausgabe der Zeitung "reformiert" publiziert.

Markus Gerber schlägt vor, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern. Traktandum „1. Budget 2017“ an die vierte Stelle zu schieben. Der Rest soll beibehalten werden. Die Kirchgemeindeversammlung stimmt der Änderung der Traktandenliste stillschweigend zu.

Der Kirchgemeinderat genehmigte mittels Zirkularbeschluss am 19.06.2016 das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 05.06.2016.

---

## **1. Moosseedorf: Orgelbaufonds; Umwandlung in Musikinstrumentenfonds**

### **Antrag**

Der Kirchgemeinderat hat am 28.11.2016 den Antrag genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Umwandlung des Orgelbaufonds zu genehmigen und dem Kirchgemeinderat die Kompetenz für die jeweilige Verwendung zu erteilen.

### **Diskussion**

Rosemarie Studer erläutert den Antrag. Stefan Forster fragt nach, wofür das Geld verwendet oder nicht verwendet werden soll. Rosemarie Studer erklärt einige Beispiele und betont, dass das Geld ausschliesslich für Instrumente verwendet wird.

### **Beschluss**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Umwandlung des Orgelbaufonds in einen Musikinstrumentenfonds und erteilt dem Kirchgemeinderat die Kompetenz für die jeweilige Verwendung.

## **2. Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee: Anschluss an den Wärmeverbund Zentrum NW Münchenbuchsee**

### **Antrag**

Der Kirchgemeinderat hat am 28.11.2016 den Antrag genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Unterzeichnung des Vorvertrages für den Anschluss an den Wärmeverbund Zentrum NW Münchenbuchsee zu genehmigen.

### **Diskussion**

Hans-Ueli Wegmüller erläutert das Projekt und den Antrag. Auf Nachfrage hin erklärt Peter Kast, dass der Anschluss nicht für die Kirche gilt. Im Weiteren beantwortet er die gestellten Fragen.

### **Beschluss**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Unterzeichnung des Vorvertrages und beauftragt den Kirchgemeinderat mit dem Vollzug.

## **3. Kirche Münchenbuchsee: Ausführungskredit Innenrenovation**

### **Antrag**

Der Kirchgemeinderat hat am 28.11.2016 den Ausführungskredit für die Innenrenovation der Kirche Münchenbuchsee genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Innenrenovation zu genehmigen.

### **Diskussion**

Hans-Ueli Wegmüller erläutert das Projekt und den Antrag. Die gestellten Fragen aus der Versammlung werden beantwortet.

### **Beschluss**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das vorliegende Projekt und bewilligt den erforderlichen Kredit von Fr. 368'500.00. Der Kirchgemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## **4. Budget 2017 und Kirchensteuersatz; Genehmigung**

### **Antrag**

Der Kirchgemeinderat hat am 28.11.2016 das Budget und den Kirchensteuersatz genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2017 zu genehmigen.

### **Diskussion**

Fritz Bigler erläutert kurz das vorliegende Budget.

Martha Deppeler macht Ausführungen zum vorliegenden Budget, welches einen Aufwandüberschuss beinhaltet.

Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlung.

### **Beschluss**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Budget 2017 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 146'890.00 und den Kirchensteuersatz von 0,1955.

## **5. Informationen aus dem Kirchgemeinderat**

### 5.1. Walter Gygax informiert:

- Er dankt den Mitgliedern des KGR, vor allem der Vize-Präsidentin Rosemarie Studer und den Pfarrteams sowie allen Mitarbeitenden für den grossen Arbeitseinsatz, die gute Zusammenarbeit und vor allem für das immer wieder spürbare Klima der gegenseitigen Achtung und des Vertrauens. Dies ist auch für Drittpersonen spürbar und wird so zurückgemeldet.
- Die Anpassungen im Bürobereich in Münchenbuchsee, Sekretariat, Büro Bereichsleiterin Finanzen und Personal, das kleine Sitzungszimmer und das Büro der Koordinatorin KUW sind abgeschlossen. Die Räume wurden neu gestrichen und die Möblierung teilweise ergänzt. Auch das Büro in Moosseedorf wurde gestrichen, die Möbel umgestellt und mit einer Bürotheke ergänzt.
- Für die Nachfolge von Martha Deppeler wurden in zwei Runden Bewerbungsgespräche geführt. Die neue Stelleninhaberin, Blanca Iseli, wurde gestern im Gottesdienst in Münchenbuchsee begrüsst.
- Am Freitag, 16. September 2016, trafen sich der KGR und das Pfarrteam zu einer halbtägigen Retraite im Atelier Creaviva im Zentrum Paul Klee in Bern. Nach dem kreativen Malen von drei Gruppengemälden fand anschliessend ein Austausch statt zum Thema: Wie soll Christsein umgesetzt werden in den verschiedenen Bereichen unserer KG?
- Ab Januar wird die 4-Zimmerwohnung im Pfarrhaus, nach der Kündigung der ehemaligen Mieterin, an das PZHSM für Logopädieunterricht vermietet. Es handelt sich dabei um Unterricht in Kleingruppen und Elternberatungen. Der Vorgang war nicht sehr einfach, es brauchte dazu ein Umnutzungsgesuch und eine kleine Baubewilligung sowie zwei Sicherheitsanpassungen im kleinen Rahmen. Die Wohnung wurde vorgängig per Inserat ausgeschrieben. Sie wurde von einigen Interessierten besichtigt, aber nach der ersten Begeisterung kamen die Absagen. Wir sind überzeugt, mit der neuen Vermietung eine längerfristig gute Lösung gefunden zu haben.

### 5.2. Daniel Lüscher informiert:

- Das Gesamtpfarrteam hat ein reichhaltiges Programm zum Reformationsjahr in unserer Kirchgemeinde erarbeitet. Einige Rosinen werden herausgepickt und erläutert.
- Aktuelle Flüchtlingssituation in Münchenbuchsee: 80 bis 90 Flüchtlinge leben in einer Militärunterkunft (NUK). Diverse Aktivitäten und Angebote für die Migranten werden erwähnt und erläutert. Am Anfang wurden Angebote gut genutzt, seit dem Sommer eher weniger. Daher wurden mehrere Angebote (Sport, Begegnungskaffee) bereits gestrichen. Zukünftig werden punktuelle Angebote in Zusammenarbeit mit der Leitung der NUK geplant resp. angeboten.

### 5.3. Rosemarie Studer informiert zur aktuellen Flüchtlingssituation in Moosseedorf:

- Positive Erfahrung im vergangenen Jahr war die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde. Der runde Tisch wird weiter laufen. Die Angebote werden nicht mehr regelmässig angeboten, vermehrt nur noch punktuell. Der Deutschunterricht wird weitergeführt.

## 6. Informationen aus der Synode

6.1. Stefan Forster informiert:

- **Wintersession 2016 Synode REFBEJUSO 6. / 7. Dezember 2016**

Wichtige Traktanden:

Wahl einer Präsidentin oder eines Präsidenten der Synode für die Jahre 2016 – 2018

Vorschlag: Hansruedi Schmutz Lyss

Wahl einer Vizepräsidentin oder eines Vizepräsidenten der Synode für die Jahre 2016 – 2018

Vorschlag: Jean-Marc Schmidt Biel

Termine 2017:

Sommersynode: Dienstag/Mittwoch, 30. / 31. Mai

Wintersynode: Dienstag/Mittwoch, 5. / 6. Dezember

- **Vision 21 Gesprächssynode PLUS - 17. August 2016**

Fragen stellen - Antworten finden - Kirche sein

Ein Team von Expertinnen und Experten hat die eingegangenen Fragen gebündelt, sortiert und verdichtet. Daraus sind 13 sogenannte «Spannungsfelder» entstanden, die der Gesprächssynode PLUS vorgelegt wurden. Thierry Carrel, Herzchirurg am Inselspital Bern, schilderte in seinem Inputreferat Visionen der Medizin anhand der Herzchirurgie und zitierte unter anderem Walt Disney: „If you can dream it, you can do it“ - wenn du etwas träumen kannst, kannst du es auch umsetzen.

Gegen 300 Männer und Frauen haben einen Tag lang in Gruppen die Fragen in den 13 Spannungsfeldern diskutiert und Antworten darauf gefunden.

- 30./31. Mai 2017 Meilenstein 3, Vision: Die Synode verabschiedet die Vision Kirche 21.
- 10. September 2017 "Doppelpunkt 21" - Grosses Fest in Bern zum Abschluss des Visionsfindungsprozesses und zum Auftakt der Umsetzung der Vision.

## 7. Begrüssung / Verabschiedung

Blanca Iseli, Bereichsleiterin Finanzen/Personelles, stellt sich als neue Mitarbeiterin vor und wird mit einer Rose begrüsst.

Martha Deppeler, wird infolge Pensionierung mit einem grossem Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

## 8. Verschiedenes

8.1. Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 12. Juni 2017 in Münchenbuchsee statt.

Für das Protokoll

Präsident der Kirchgemeindeversammlung

Cornelia Lehmann

Markus Gerber